



TRANSKRIPT

Das hier vorliegende Transkript gibt das Originalmaterial bestmöglich wieder. Das bedeutet, dass Orthografie, Grammatik und Wortwahl des Materials beibehalten werden. Somit kommt es im Falle einiger Quellen mitunter unweigerlich auch zur Wiedergabe diskriminierender, menschenverachtender oder anderweitig ideologisch aufgeladener Inhalte. Die hier wiedergegebenen Materialien müssen daher zwingend reflektiert in den Kontext ihres Lernfeldes eingeordnet werden.

Staatstelegramm

Regierungspräsident König

Arnsberg

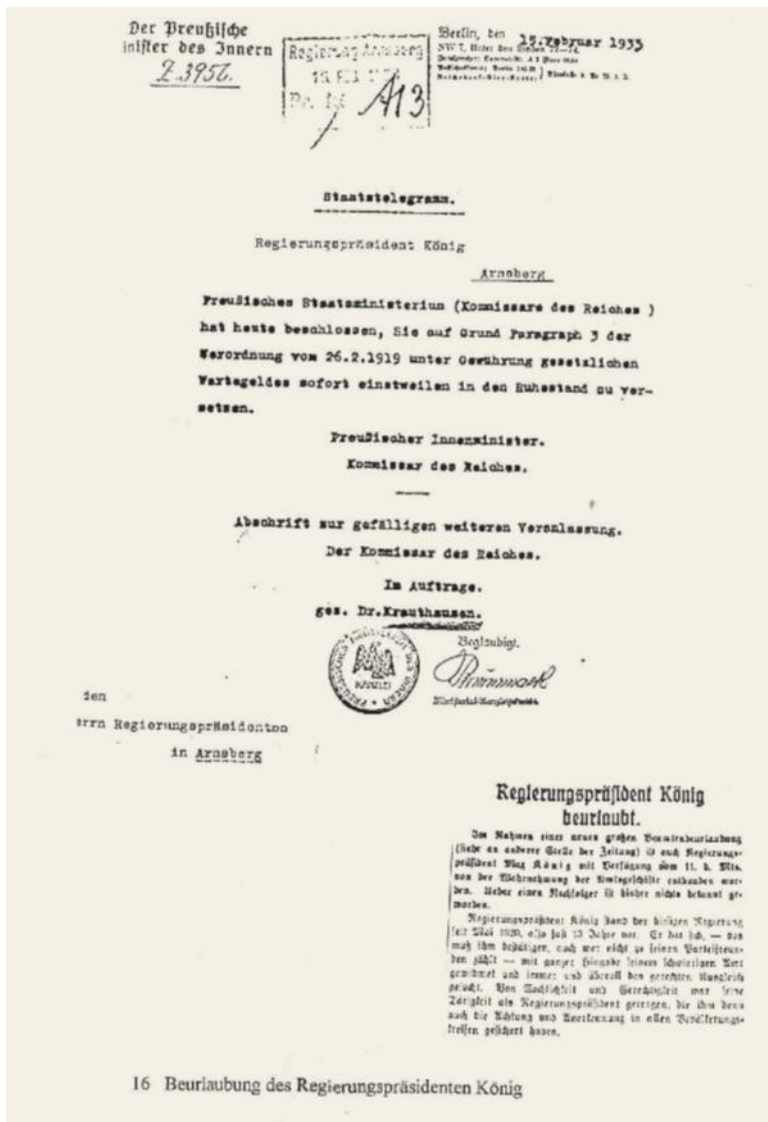
Preußisches Staatsministerium (Kommissars des Reiches)
hat heute beschlossen, Sie auf Grund Paragraph 3 der
Verordnung vom 26.2.1919 unter Gewährung gesetzlichen
Wartegeldes sofort einstweilen in den Ruhestand zu ver-
setzen.

Preußischer Innenminister.
Kommissar des Reiches.

(Transkript: Joel Wichary)



QUELLE



(CC BY NC SA 4.0, Sauerlandmuseum Arnberg)



ZUM MATERIAL

Kurze Erläuterung:

Nach der Machtübernahme im Januar 1933 versuchten die Nationalsozialisten sehr schnell, in den unterschiedlichsten Strukturen und Lebensbereichen Einfluss zu gewinnen. Durch Verordnungen, Gesetzesänderungen und die Ausübung von Druck auf Personen in Verantwortung erhielten die Nationalsozialisten im Verlauf nur weniger Monate die Kontrolle über das politische und alltägliche Leben. Häufig wurden Menschen mit politischen Ämtern durch Nationalsozialisten ausgetauscht – auf staatlicher, städtischer und regionaler Ebene.

Relevanz des Materials:

Dadurch, dass die Nationalsozialisten bei den Reichs- und Kreistagswahlen im Sauerland keine großen Erfolge erzielen konnten, hielt sich der nationalsozialistische Einfluss scheinbar in Grenzen. Da es allerdings das Bestreben der NS-Führung war, auch auf regionaler Ebene Kontrolle ausüben zu können, wurden schon bald Bürgermeister, Landräte etc. aus ihren Ämtern abgesetzt und durch Nationalsozialisten oder ihnen nahestehende Personen ersetzt. Das betraf auch den Regierungspräsidenten des Regierungsbezirkes Arnsberg Max König. Schon wenige Tage nach der Machtübernahme wurde er durch das Preußische Staatsministerium, also von höchster Stelle, entlassen. Ersetzt wurde er von Dr. Max von Stockhausen, der Mitglied in der mit der NSDAP koalierenden DNVP war. Stockhausen sollte allerdings wenige Jahre später das gleiche Schicksal wie Max König erwarten.

- Joel Wichary

Lernort:

Sauerlandmuseum Arnsberg.

Das Sauerland-Museum ist das kulturhistorische Museum des Hochsauerlandkreises für die Geschichte Südwestfalens. Im historischen Landsberger Hof erzählt die Dauerausstellung die Geschichte unserer Region von den Anfängen in der Steinzeit über das Herzogtum Westfalen bis heute. Der Neubau bietet Raum für zeitgemäße Sonderausstellungen rund um Kunst und Kultur. Die Dauerausstellung wurde im Jahr 2018 neu konzipiert und unter modernsten Aspekten der Ausstellungsgestaltung aufbereitet.